

GERMANICA WRATISLAVIENSIA LXXX
1990

Deutsche Romantik und Französische Revolution
Internationales Kolloquium
Karpacz 28. September – 2. Oktober 1987

INHALTSVERZEICHNIS

Referate

Gerard Koziłek, Begrüßung der Teilnehmer	5
Eugeniusz Klin, Der Niederschlag der Französischen Revolution in den Schriften Friedrich Schlegels	7
Marita Gilli, Schlegels Rehabilitierung der Schriften Georg Forsters	17
Hans-Dietrich Dahnke, Befreiungstreiben und Geschichtsentwicklung. Novalis' Sicht auf die Französische Revolution	29
Frauke Schaefer, Die Stellung Friedrich Schlegels und Friedrich Gentz' innerhalb demokratischer und konservativer Argumentation zur revolutionären Gewalt in den neunziger Jahren des 18. Jahrhunderts	43
Bagrelia Borissova, Gedanken über einige Aspekte der Position von Friedrich von Gentz zur Französischen Revolution	55
Eberhard Günter Schulz, Die Beurteilung der Französischen Revolution durch Friedrich Gentz nach ihren philosophischen Grundlagen	63
Günter Mieth, Friedrich Hölderlin und die Französische Revolution. Einige Anmerkungen zu seinen historisch-politischen Erfahrungen während des Aufenthalts in Frankreich	75
Helmut Koopmann, Das Nachbeben der Revolution. Heinrich von Kleist: <i>Das Erdbeben in Chili</i>	85
Ernst Ribbat, Die Französische Revolution im Werk Ludwig Tiecks	109
Norbert Oellers, Die Dame Lucifer zwischen Revolution und Literatur	121
Heinz Härtl, Mirabeau im <i>Frühlingskranz</i>	137
Klaus F. Gille, Remythisierung und Öffentlichkeit. Pragmatische Aspekte der Diskussion ästhetischer Erziehung im Zeitalter der Französischen Revolution	149
Jochen Marquardt, Die Vermittlung zwischen Ökonomie und Poesie. Adam Müllers Analyse der Französischen Revolution und deren Anwendung auf seine ästhetische Theorie	169
Gerard Koziłek, „Blute der Störer am Blokke!“ Zacharias Werner zwischen Revolutions-enthusiasmus und Legitimitätsdenken	181
Werner Feudel , Adelbert von Chamisso — französischer Adelsemigrant und liberaler deutscher Dichter	195
Peter Schmidt, Friedrich de la Motte Fouqué und die Französische Revolution	209
Halina Białek, Eichendorffs Einstellung zur Französischen Revolution. Ergebnisse der bisherigen Forschung	225
Roman Polsakiewicz, Zwischen Revolution und Restauration. Clemens Brentanos politische Ansichten bis 1815	233
Marek Hałub, „Die Menschen sind nicht gleich“. Über die Auseinandersetzung Jacob Grimms mit der Devise „Liberté, Égalité, Fraternité“	261
Walter Scheffler, „... und jauchzten Freiheitslieder“. Gedankengut der Französischen Revolution im schwäbischen Dichterkreis	267
Marek Zyburka, „... die schlechte französische Revolution“. Über Justinus Kerners Verhältnis zum Revolutionsgeschehen in Frankreich	283
Ilse Sarecka, Musik als Ausdruck von Enttäuschung und Weltflucht in der Literatur der deutschen Romantik	291
Günter Mieth, Schlußrede	301

Rezensionen

Hannelore Schlaffer, <i>Epochen der deutschen Literatur in Bildern. Klassik und Romantik 1770-1830</i> , Alfred Kröner Verlag, Stuttgart 1986 (Marek Zybura)	303
<i>Wörterbuch der Literaturwissenschaft</i> , hrsg. von Claus Träger, VEB Bibliographisches Institut, Leipzig 1986 (Jan Hryńczuk)	305
<i>Die Französische Revolution. Berichte und Deutungen deutscher Schriftsteller und Historiker</i> , hrsg. von Horst Günther, Deutscher Klassiker Verlag, Frankfurt/M. 1985 (Roman Polsakiewicz)	306
<i>Meine Seele ist bey euch geblieben. Briefe Sophie Brentanos an Henriette von Arnstein</i> , hrsg. von Karen Schenck zu Schweinsberg, VCH Verlagsgesellschaft mbH, Weinheim 1985 (Roman Polsakiewicz)	309
Marlies Janz, <i>Marmorbilder. Weiblichkeit und Tod bei Clemens Brentano und Hugo von Hofmannsthal</i> , Athenäum, Königstein/Ts. 1986 (Roman Polsakiewicz)	312
Roger Paulin, <i>Ludwig Tieck</i> , J. B. Metzler, Stuttgart 1987 (Marek Zybura)	316